

Der Stadtspiegel

Eine Bürger-Zeitung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Hilpoltstein
parteiisch, kritisch, kompetent

Baugebiet Dorotheenhöhe nimmt Formen an Start der Bauarbeiten zur Erschließung · Grundstücke stehen zum Verkauf



Knapp zwei Jahre ist es her, dass das Architekturbüro bogevischs seine ersten Planungen für das neue Hilpoltsteiner Baugebiet „Dorotheenhöhe“ im Stadtrat vorgestellt hat. Nach dem Spatenstich für den ersten Bauabschnitt mit 60 Grundstücken geht es nun hoch her.

Dass das Baugebiet sehr attraktiv ist, belegt die hohe Zahl an Interessenten - ca. 270 Bewerber haben sich bisher bei der Stadt gemeldet. Die SPD hat sich dafür

eingesetzt, dass Einheimische bei der Vergabe bevorzugt werden. Auch Familien und Alleinerziehende mit Kindern zählen zu den Zielgruppen, für die wir das Gebiet am Rand zu Wald und Wiesen attraktiv machen wollen. Wir von der SPD legen Wert auf barrierefreies Wohnen und wollen generationengerechte Wohnformen ermöglichen.

Der erste Bauabschnitt besteht aus 30 Einfamilien- und 30 Reihenhäusern so-

wie zwei Blöcken an Geschossbauten entlang der Rother Straße. Ende des Jahres wäre – wenn die Planungen reibungslos umgesetzt werden und keine Änderungsanträge beschlossen werden müssen – der früheste Baubeginn für die Bewerber.

225 EUR kostet der Quadratmeter Grundstücksfläche. Daran verdient die Stadt nichts. Der Preis ergibt sich aus den Kosten für den Grunderwerb sowie für die Erschließung und Gestaltung der Fläche. Dass auf Qualität und Zukunftsfähigkeit gesetzt wird, zeigt zum Beispiel das Verlegen von Glasfaserleitungen bis zum Hausanschluss.

Damit kommt die Stadt einen großen Schritt weiter, denn nicht nur der Wohnungsmangel nahm stetig zu – auch Schulen, Freizeiteinrichtungen, Wirtschaft und Handel und nicht zuletzt die Vereine profitieren von der Zunahme der Bevölkerung. Bis zu 800 Menschen kann das voll erschlossene Gebiet aufnehmen.

Wussten Sie schon?

Die Hilpoltsteiner SPD sucht interessierte Mitstreiter für eine bessere Politik. Haben Sie Ideen, die Sie gerne voran bringen möchten? Unter www.eintreten.spd.de können Sie den ersten Schritt machen.

Hilpoltstein - die Wohlfühlstadt im Landkreis Roth

Kinderhaus: Politik der kinder- und familienfreundlichen Stadt wird fortgesetzt

Wenn alles so läuft, wie die Verwaltung, die SPD und auch der Stadtrat es sich vorstellen, wird Hilpoltstein das Betreuungsangebot für Kinder nochmals deutlich verbessern.

Davon haben nicht nur die Eltern etwas, sondern auch die Gesellschaft als Ganzes. Es lohnt sich, in den Pakt für Familien und Kinder zu investieren. Und: Das Kinderhaus ist so geplant worden, dass es flexibel den Anforderungen entsprechend mitwachsen oder reagieren kann. Es hat einen direkten Bezug zu Grund- und Mittelschule und ist gut zu erreichen, auch für Nachmittags-Angebote von außerhalb, z.B. von Vereinen oder Hausaufgabenhilfen.

Das Haus soll etwa 130 Kindern Platz bieten, um die Betreuung nach dem Besuch der Schule zu ermöglichen. Auch wenn der Bezug vermutlich nicht direkt zum Beginn des Schuljahrs 2014/15 sein wird: Das Kinderhaus wird noch dieses Jahr in Betrieb gehen. Gewiss, ein ehrgeiziges Ziel. Aber es ist, auch

dank der Modulbauweise, zu schaffen. Und es ist nötig, um Eltern eine reibungslose Betreuung während ihrer Arbeitszeit zu garantieren. Dieser Aspekt ist z.B. auch ein Grund, warum sich junge Familien gern Hilpoltstein als Wohnort aussuchen.

Bildungspolitische Vorbildfunktion

Mit dem Bau des Kinderhauses soll nicht nur ein Hort für die Kinder der Grundschule Hilpoltstein mit einem entsprechenden pädagogischen Konzept entstehen, sondern es werden weitere (altersübergreifende) Lern-, Freizeit- und Betreuungsmöglichkeiten angeboten. Damit übernimmt Hip erneut bildungspolitisch im gesamten Landkreis eine Vorbildfunktion. Die SPD freut sich, dass hier sowohl Grund- und Mittelschule mit ihrem Ganztagsangebot als auch der bisherige Kinderhort zum Wohle der zu betreuenden Kinder an einem Strang ziehen. Wir von der SPD Hilpoltstein sind sicher: Das Kinderhaus in Hip hat Pilot- und Vorzeigefunktion!

Sanierung des Weges in vollem Gange Neuer Glanz um den Stadtweiher



Seit Jahren hat sich die SPD im Stadtrat für die Sanierung des Grünzuges eingesetzt – jetzt wird endlich ein weiterer Baustein umgesetzt. Am Stadtweiher wurde der marode Uferweg neu asphaltiert. Außerdem entstehen gerade Ruhezone und ein Holzdeck. Damit ist Hilpoltsteins „grüne Lunge“ noch schöner geworden und bietet für Jung und Alt einen attraktiven Erholungsraum. Wir werden uns auch weiter für einen attraktiveren Grünzug einsetzen – versprochen!

Wo sind die Roten?

Knapp 100.000 Samen für rote Sonnenblumen haben wir im Wahlkampf unter das Volk gebracht – „Hilpoltstein blüht auf“ war das Motto. Doch wo sind sie? Sind wir etwa Opfer einer Verschwörung von Vögeln, Witterung und den Verkäufern von Merchandise-Artikeln geworden?

Die Hinweise mehren sich, dass auch die FDP ihre Finger im Spiel hatte, sind doch aus einigen Samen GELBE Sonnenblumen erwachsen. Helfen Sie uns bei der Suche nach blühenden roten Sonnenblumen. Beweisfotos bitte an rote@spd-hilpoltstein.de.



Die SPD bedankt sich für ein tolles Ergebnis

Ihre SPD-Fraktion 2014-2018

Bürgermeisteramt verteidigt, zwei Stadtratsmandate dazu gewonnen und vier Hilpoltsteiner SPD-Kandidaten im Kreistag vertreten. Dafür möchten wir uns bei Ihnen, liebe Wählerinnen

und Wähler, bedanken. Wir haben uns viel vorgenommen. Sehen Sie hier eine Übersicht der gewählten SPD-Stadträte und den Aufgaben, denen sie sich widmen.



Benny Beringer

bleibt Fraktionssprecher und ist weiter im Arbeitskreis Jugend aktiv. Im Rechnungsprüfungsausschuss muss er als Vorsitzender jährlich mit die Stadtkasse prüfen.



Christine Rodarius

fungiert weiter als stellvertr. Fraktionssprecherin. Unsere erfahrenste Stadträtin ist Mitglied im Bauausschuss, aktiv im Seniorenbeirat und vertritt „ihren“ Ortsteil Hofstetten.



Josef Lerzer

konnten wir als 3. Bürgermeister wieder durchsetzen. Er ist als Burgfestbürgermeister und Mitglied des Bauausschusses ebenso aktiv wie im Partnerschaftsausschuss.



Peter Hufe

Der Wiedereinsteiger engagiert sich im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus sowie im Burgfestausschuss.



Elfriede Dotzer

Die Neueinsteigerin gehört zwei Ausschüssen an: Bau- und Kultur. Sie ist außerdem im AK Jugend aktiv und vertritt als Meckenhauserin die Interessen ihres Ortsteils.



Hedwig Waldmüller

Die Weinsfelderin ist gleichzeitig Ortssprecherin ihres Heimatdorfes. Sie ist außerdem Mitglied des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus.



Matthias Wittmann

vertritt auch weiterhin die Interessen des Bau- und Umweltausschusses und ist in den Arbeitskreisen Jugend und Umwelt aktiv.



Monika Stanzel

Die Vorsitzende des AK Kultur und Tourismus entwickelt gemeinsam mit „ihrem“ Team viele pfiffige Ideen und sorgt so für einen noch besseren Freizeitwert für Hip.



Felix Erbe

Unser Jüngster ist neuer Jugendbeauftragter und auch gleich in zwei Ausschüssen: Kultur- und Bauausschuss.